

Wirksame Behandlung mit Naturheilmitteln darf keine finanzielle Frage sein

Mit dem „Verein zur Förderung von Naturheilmitteln und deren Anwendungen e.V.“ ermöglicht Dr. Gottwalt Kuhn bedürftigen Patienten eine Behandlung mit Naturheilmitteln. Auch der IMV Integrative Medizin Veranstaltungs-GmbH ist die Förderung integrativer Medizin ein großes Anliegen, und so hat sie dem Verein die gesamten Einnahmen einer ärztlichen Fortbildungsreihe, die 2018 zu diesem Thema gestartet ist, zur Verfügung gestellt.

„Haben Sie das auch schon erlebt? Der Sie behandelnde Arzt verordnet Ihnen eine Therapie, eröffnet Ihnen aber gleichzeitig, dass die Kosten für die verordneten Medikamente nicht übernommen werden“, erläutert Dr. Kuhn, Hamburger Facharzt für Innere Medizin. „Vor allem Therapien mit Naturheilmitteln sind zwar meist kostengünstiger als schulmedizinische Präparate, doch müssen wir viel zu häufig erleben, dass Patienten diese wichtigen Medikamente einfach nicht finanzieren können und somit auf Behandlungsmethoden verzichten, die eine Heilung unterstützen oder ein Leiden wirksam lindern könnten. Besonders betroffen sind Krebspatienten, für die eine Tumortherapie mit Mistelpräparaten gerade im Anfangsstadium der Krankheit besonders erfolgversprechend wäre. Die Kostenübernahme ist aber oft nur in einem fortgeschrittenen Krankheitsstadium (Palliativstadium) möglich. Das bedeutet, dass viele Patienten auf eine Therapie verzichten müssen, deren Wirksamkeit gut dokumentiert und in zahlreichen Studien belegt ist. Deshalb haben wir uns entschlossen diesen Verein zu gründen, der helfen soll, wo Hilfe dringend geboten ist.“

„Das Engagement von Dr. Kuhn entspricht unserem zentralen Ziel“, erklärt Simone Zimmerer, Marketingleiterin der Integrative Medizin Veranstaltungs-GmbH. „Die bestmögliche Patientenversorgung gelingt durch die Umsetzung integrativer Medizin – also der sinnvollen Kombination schulmedizinischer Therapien mit komplementären (ergänzenden) Maßnahmen. Wir wollen Ärzten und Patienten die Möglichkeiten und Chancen der integrativen Medizin vermitteln und ein sinnvolles Therapieangebot aufzeigen.“

Vor diesem Hintergrund entstand eine Fortbildungsreihe, die das Heilpotenzial der Misteltherapie und ihre erfolgreiche Anwendung als Bestandteil integrativer Medizin vorstellt. Dank der Unterstützung durch die Helixor Heilmittel GmbH (Rosenfeld), die das medizinische Potenzial und die gesellschaftliche Sinnhaftigkeit dieses Konzepts als förderungswürdig erkannt hat, können nun sämtliche Einnahmen dieser Fortbildung dem Verein zur Förderung von Naturheilmitteln e.V. zugute kommen. Der Spendenscheck über die 2018 erzielten 2.310,- Euro wurde dem Vereinsgründer Dr. Gottwalt Kuhn am 5. Februar 2019 feierlich überreicht.

Die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe „Misteltherapie in der integrativen Onkologie“ ist dieses Jahr in 8 weiteren Städten geplant. Weitere Informationen unter www.imv-integrative-medizin.de

Sehen Sie ebenfalls ein berechtigtes Anliegen für die Tätigkeit des Vereins, unterstützen Sie ihn durch eine Spende oder als Mitglied (5,- Euro monatlich). Informationen: www.naturheilmittel-verein.de



Dr. Gottwalt Kuhn engagiert sich dafür, dass jeder Patient die Möglichkeit hat von Naturheilmitteln zu profitieren.



Vereinsgründer Dr. Gottwalt Kuhn (links) freut sich über die Unterstützung seines Vereins (rechts: Marion Rosner, Mitarbeiterin der Helixor Heilmittel GmbH, überreicht den Scheckscheck im Auftrag der IMV GmbH).

Pressekontakt

Helixor Heilmittel GmbH
Fischermühle 1, 72348 Rosenfeld
www.helixor.de